

Presseinformation

Pfeffenhausen, 20. Mai 2022

72,5 Millionen für den Standort Pfeffenhausen

Marktgemeinde freut sich über Haushaltsentscheidung in Berlin

Grund zur Freude in der Marktgemeinde Pfeffenhausen: Heute (20.05.) wurde bekannt, dass das nationale Wasserstoffanwenderzentrum am Standort Pfeffenhausen mit 72,5 Millionen Euro in den Bundeshaushalt eingeplant ist. „Ich freue mich sehr, dass es parteiübergreifend und durch den gemeinsamen Einsatz aller Ebenen gelungen ist, dass der Bund uns diesen hohen Betrag zusichert“, betont Bürgermeister Florian Hölzl. Damit habe die Marktgemeinde nun eine auch rechtlich belastbare Basis für die weiteren Anstrengungen.

„Als kommunale Familie tun wir alles dafür, das Vorhaben zum Erfolg zu führen“, so Hölzl weiter. So wurde bereits der Flächennutzungsplan für das Wasserstoffprojektareal geändert und ein erster Bebauungsplan für den Elektrolyseur, die grüne Wasserstoffherstellungsanlage, aufgestellt. Am Dienstag wird im Marktgemeinderat außerdem eine gemeinsame Gesellschaft mit dem Landkreis Landshut beschlossen. „So können wir als kommunale Familie über die Rolle des Flächeneigentümers dauerhaft Einfluss auf das Projekt nehmen“, betont Hölzl.

Hölzl wertet die Fördersumme von 72,5 Millionen Euro als Erfolg. Im Herbst 2021 hatte das Bundesverkehrsministerium von bis zu 100 Millionen Euro gesprochen, die aus Bundestöpfen nach Pfeffenhausen fließen sollen. Dass nun – nachdem die Detailkonzeptionen und die Machbarkeitsuntersuchungen vorliegen – 72,5 Millionen Euro fest für den Standort eingeplant sind, sei kein Grund, Trübsal zu blasen.

Im Namen aller kommunalen Mitstreiter dankt Hölzl gemeinsam mit Landrat Peter Dreier all denjenigen, die sich dafür eingesetzt haben, dass diese hohe Summe in die Haushaltsplanung des Bundes eingestellt wurde. Ein besonderer Dank gilt dabei Bundestagsabgeordnetem Florian Oßner als Mitglied des Haushaltsausschusses. „Ich bin mir sicher, dass die Fördergeber aller Ebenen im Bedarfsfall in den nächsten Jahren weitere Mittelzusagen vornehmen werden“, betont Hölzl. Nicht in Vergessenheit dürfe außerdem geraten, dass auch der Freistaat Bayern das Vorhaben mit bis zu 30 Millionen Euro unterstützen will.

Ansprechpartner: Anna Kolbinger, Pressesprecherin
Telefon: 08782 9600-34
E-Mail: kolbinger@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen